

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3726

der Abgeordneten Andrea Johlige (Fraktion DIE LINKE)

Drucksache 6/9161

Aktivitäten der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters in Brandenburg – 2. Quartal 2018

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragestellerin: Immer wieder kommt es in den letzten Monaten und Jahren zu Demonstrationen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten und öffentlichen Auftritten von extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters.

Vorbemerkungen der Landesregierung: Die Beantwortung der Fragen stützt sich auf eine Auswertung polizeilicher Daten, die aus Gründen der Gefahrenabwehr bzw. der Strafverfolgungsvorsorge gespeichert wurden. Eine lückenlose Darstellung aller Aktivitäten im Sinne der Anfrage ist daher nicht möglich. Die Polizeien der Länder und des Bundes bedienen sich zur Einordnung und Klassifizierung polizeilich relevanter Sachverhalte einer grundsätzlich abgestimmten und auf wissenschaftlichen Kriterien fußenden Bewertung („Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“).

1. Welche Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters fanden im 2. Quartal 2018 in Brandenburg statt? Wann und wo fanden diese statt und von wem wurden sie angemeldet? Unter welchem Motto/Thema wurden die genannten Aktivitäten angemeldet? (Bitte bei Konzertveranstaltungen auch versuchte und verhinderte bzw. erst im Nachhinein bekannt gewordene Veranstaltungen der rechten Szene aufführen!)

zu Frage 1: Im Zeitraum vom 01.04.2018 bis 30.06.2018 wurden polizeilich insgesamt 44 Veranstaltungen im Sinne der o. g. Fragestellung bekannt. Davon wurden 43 Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt und eine Veranstaltung verhindert (vgl. Anlagen 1 bis 3). Angaben zu den Anmeldern erfolgen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

2. Gab es diesbezüglich Nachmeldungen, die in den vorangegangenen Antworten auf kleine Anfragen noch keine Berücksichtigung finden konnten? Wenn ja, bitte um Auflistung im Sinne der Fragestellung der genannten Drucksache!

zu Frage 2: Bezüglich der Drs. 6/8779 konnten zwei Musikveranstaltungen noch keine Berücksichtigung finden (vgl. Anlage 4). Angaben zu den Anmeldern erfolgen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

3. Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten gab es einen Bezug zu (geplanten) Flüchtlingsunterkünften?

zu Frage 3: Thematische Bezüge zur Flüchtlingsthematik und Flüchtlingsunterkünften (auch geplanten) waren bei insgesamt 15 Versammlungen/ Aktionen festzustellen (vgl. Anlagen 1 und 2). Bei den stattgefundenen Veranstaltungen des asylkritischen „Bürgerbündnisses Havelland“ waren jeweils kein asylkritisches Motto erkennbar (vgl. Anlage 2). Laut Internetbeitrag wurden jedoch Fahnen mit Asylbezug gezeigt.

4. Wie viele Personen nahmen an den unter Frage 1 genannten Aktivitäten teil?

zu Frage 4: An den aufgeführten Aktivitäten nahmen bis zu 1.300 Personen teil (vgl. Anlagen 1 bis 3).

5. In welcher Form wurde zu den unter Frage 1 genannten Aktivitäten mobilisiert?

zu Frage 5: Hinsichtlich der Mobilisierung wird an der grundsätzlichen Aussage vom April 2015 festgehalten (Drs. 6/1484). Von besonderer Bedeutung sind neben den sozialen Netzwerken „Facebook“ und „Twitter“ die eigenen Internetportale der Parteien und ihrer Jugendorganisationen sowie der parteiungebundenen rechtsextremistischen Szene.

6. Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten ist es zu welchen Straftaten gekommen?

zu Frage 6: Im 2. Quartal 2018 kam es im Zusammenhang mit den benannten Aktivitäten zu acht Straftaten (4x Verstoß VersammlG, 2x § 86a StGB und jeweils eine Straftat im Sinne §§ 185 StGB und 303 StGB), davon sind sechs dem Phänomenbereich PMK-rechts zuzuordnen (vgl. Anlagen 1 bis 3).

7. An welchen der in Frage 1 genannten Aktivitäten war die NPD, eine ihrer Unterorganisationen oder andere neonazistische, rechte bzw. extrem rechte Parteien organisatorisch beteiligt und welche Aktivitäten wurden aus dem Spektrum der sogenannten Freien Kameradschaften organisiert. Um welche Parteien bzw. Kameradschaften handelt es sich hierbei jeweils?

zu Frage 7: Die organisatorische Beteiligung der rechtsextremistischen Partei NPD sowie der Partei „Der III. Weg“ ist in der Auflistung der Anlage 1 ersichtlich. Zu einer Beteiligung an den anderen Veranstaltungen (Anlage 2) liegen keine polizeilichen Erkenntnisse vor. Sie kann aber nicht ausgeschlossen werden.

8. Welche Anmeldungen für Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichem Bezug für das Jahr 2018 sind der Landesregierung derzeit bekannt? (Bitte auflisten nach Datum, Art, Motto/Thema, Anmelderin und erwarteter Teilnehmerzahl!)

zu Frage 8: Für das 3. Quartal 2018 liegen gegenwärtig Erkenntnisse zu fünf Veranstaltungsanmeldungen/ Aktionen vor (vgl. Anlage 5).

9. Hat die Landesregierung darüber hinaus gehende Kenntnisse von weiteren Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten oder sonstigen öffentlichen Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichem Bezug, die im Jahr 2018 geplant sind, jedoch bisher nicht formell angemeldet wurden? Wenn ja, um welche handelt es sich, wann und wo sollen diese stattfinden?

zu Frage 9: Der Landesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2
3. Anlage 3
4. Anlage 4
5. Anlage 5

Anlage 1 - Veranstaltungen rechtsextremistischer Parteien bzw. Zusammenschlüsse sowie entsprechender asylkritischer Kampagnen

lfd. Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Teilnehmer	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	07.04.2018	Teltow	Kundgebung	III. Weg	nein	Kapitalismus zerschlagen! - Für Familie, Heimat, Tradition!	12	
2	14.04.2018	Potsdam	unangemeldete Versammlung	III. Weg	nein	Aufstellen von 200 Teelichtern am Kriegsgräberdenkmal		
3	14.04.2018	Potsdam	Holzkreuzaktion	Freies Potsdam	nein	anlässlich der Bombardierung Potsdam		
4	20.04.2018	Prenzlau	Mahnwache	NPD	ja	Asylpolitik	12	
5	20.04.2018	Nauen	Kundgebung	NPD	nein	Es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen	18	1 x § 185 StGB (PMK links), 1 x Verstoß VersG (PMK links)
6	28.04.2018	Müncheberg	Infostand	NPD	nein	unbekannt	10	
7	28.04.2018	Rüdersdorf	Infostand	NPD	nein	unbekannt	10	
8	28.04.2018	Fredersdorf	Infostand	NPD	nein	unbekannt	10	
9	28.04.2018	Seelow	Infostand	NPD	nein	unbekannt	10	
10	28.04.2018	Bad Freienwalde	Infostand	NPD	nein	unbekannt	10	
11	01.05.2018	Frankfurt Oder	Kundgebung	ohne	nein	Arbeit, Freiheit und Brot	13	
12	08.05.2018	Eisenhüttenstadt	Flyeraktion		nein	8. Mai - wir feiern nicht....		
13	08.05.2018	Trebbin Thyrow Ludwigsfelde Luckenwalde	Stroh puppen		nein	Ein Opfer des 8. Mai 1945 bzw. Befreit am 8. Mai 1945		
14	09.05.2018	Schwedt/Oder	Mahnwache	NPD	ja	Kriminalität bekämpfen, Grenzen schützen	3	
15	09.05.2018	Zehdenick	Demonstration		ja	Abendspaziergang für eine angemessene Asylpolitik	115	
16	12.05.2018	Cottbus	Plakatieren	IBD	ja	Thematisierung dt. Opfer, die mutmaßlich von Asylbewerbern getötet wurden	6	1 x Verstoß VersG (PMK rechts)
17	12.05.2018	Schwedt	Kundgebung	Der III. Weg	nein	Europäische Eidgenossenschaft statt EU-Diktatur	10	
18	15.05.2018	Guben	Mahnwache	NPD	ja	Asylflut stoppen! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!		
19	15.05.2018	Peitz	Mahnwache	NPD	ja	Asylflut stoppen! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!		
20	26.05.2018	Schwedt/Oder	Infostand	Der III. Weg	nein	unbekannt		

lfd. Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Teilnehmer	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
21	27.05.2018	Cottbus	unangemeldete Versammlung		nein	Aufstieg des Bösen		1 x Verstoß VersG (PMK rechts)
22	01.06.2018	Prenzlau	Infostand	Der III. Weg	nein	Sammlung von Unterschriften zur Europawahl 2019	6	
23	08.06.2018	Schwedt	Infostand	Der III. Weg	nein	Sammlung von Unterschriften zur Europawahl 2019		
24	09.06.2018	Potsdam	Wanderung	Freies Potsdam	nein	ohne	8	
25	14.06.2018	Prenzlau	Holzkreuzaktion		nein	Aufschrift: Deutsche Opfer unvergessen		
26	15.06.2018	Boitzenburger Land	Holzkreuzaktion		nein	Aufschrift: Deutsche Opfer unvergessen		
27	21.06.2018	Neuruppin	Plakatieren		nein	Freiheit für Ursula Haverbeck		
28	22.06.2018	Neuruppin	Plakatieren		nein	Ursula-Haverbeck.info		1 x § 303 StGB (PMK rechts)
29	23.06.2018	Senftenberg	Plakatieren	Identitärer Aufbruch	ja	Offene Grenzen und Masseneinwanderung töten		
30	27.06.2018	Lauchhammer	Plakatieren	Identitärer Aufbruch	ja	sh. 30.06.2018 Senftenberg		
31	22.-27.06.2018	Templin	Holzkreuzaktion		nein	Aufschrift: Deutsche Opfer unvergessen		
32	30.06.2018	Senftenberg	Plakatieren	Identitärer Aufbruch	ja	DEFEND YOUR LAND - IDENTITÄRER AUFBRUCH, facebook.com/identitaerlausitz“; „ASYLWAHN STOPPEN! HEIMAT SCHÜTZEN- IDENTITÄRER AUFBRUCH, facebook.com/identitaerlausitz“	2	
33	30.06.2018	Bad Belzig	Kundgebung	NPD	ja	Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt! NPD - Ihre Sicherheitspartei	30	

Anlage 2 - Veranstaltungen anderer asylkritischer Kampagnen

lfd. Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Teilnehmer	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	10.04.2018	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis HVL	ja	Merkel muss weg	25	
2	13.04.2018	Jüterbog	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	nein	2018 Jahr des Aufbruchs	200	1 x § 86 a StGB (PMK rechts), 1 x Verstoß VersG (PMK rechts)
3	14.04.2018	Cottbus	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	ja	Grenzen ziehen	1300	
4	21.04.2018	Cottbus	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	nein	Dialog oder Inszenierung? Disziplinarverfahren gegen den Feuerwehrmann einstellen	70	
5	23.04.2018	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis HVL	ja	Merkel muss weg	27	
6	07.05.2018	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis HVL	ja	Merkel muss weg	24	
7	17.06.2018	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis HVL	ja	Tag des Volksaufstandes in der DDR	40	

Anlage 3 - rechtsextremistisch orientierte Konzert-/ Musikveranstaltungen im 2. Quartal 2018

lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Status	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	28.04.2018	Lübbenau	100	durchgeführt	
2	10.06.2018	Burg		durchgeführt	1 x § 86a StGB (PMK rechts)
3	15.06.2018	Wittstock		durchgeführt	
4	15.06.2018	Prenzlau		verhindert	

Anlage 4 - Nachmeldungen für rechtsextremistisch orientierte Konzert-/ Musikveranstaltungen im 1. Quartal 2018

lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Status	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	27.01.2018	Motzen	50	durchgeführt	
2	10.03.2018	Roddan	100	durchgeführt	

Anlage 5 - Veranstaltungen 3. Quartal 2018

lfd. Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Teilnehmer	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	01.07.2018	Cottbus	Demonstration	Zukunft Heimat e. V.	ja	Grenzen ziehen, Sicheres Land, Sichere Stadt	1.150	
2	07.07.2018	Bernau	Kundgebung	AfD	ja	Unsere Frauen und Töchter sind kein Freiwild!	80	
3	13.-15.07.2018	Land Brandenburg	Aktionstag "Schwarze Holzkreuze Deutschland"		ja	weiße Aufschriften von vermeintlichen Opfern von ausländischen Tätern		
4	16.07.2018	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis HVL	ja	Merkel muss weg	17	
5	28.07.2018	Cottbus	Mahnwache	NPD	ja	Asylflut stoppen! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!"	10	